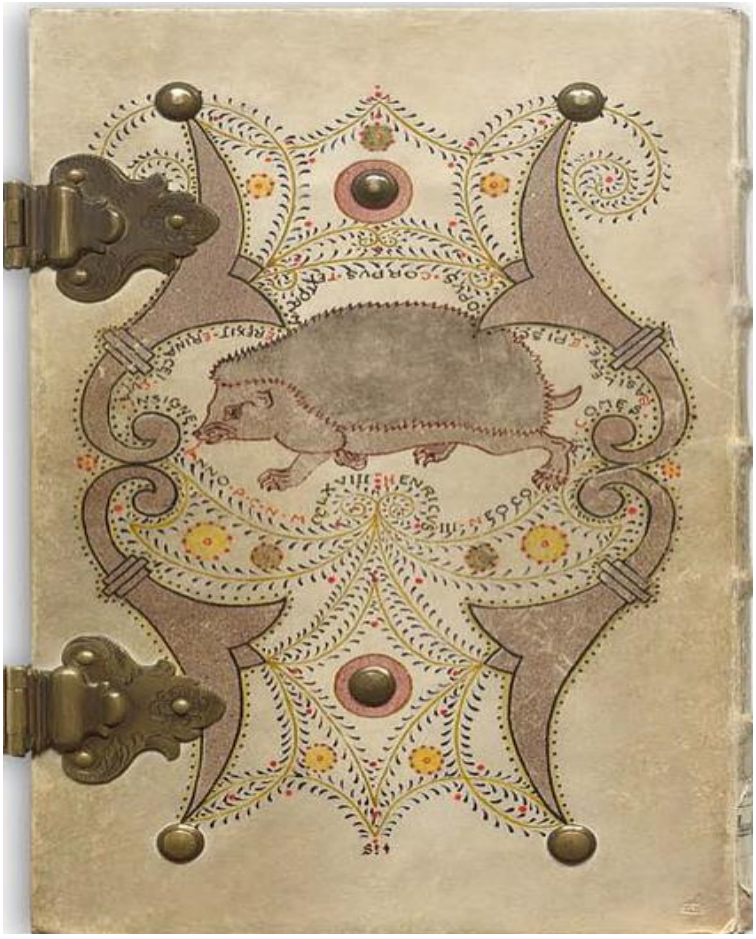
E.E. ZUNFT ZU WEBERN

1268

Basel

dr Igel

Nov 2019



12

Basel, November 2019

Hochgeachtete Herren Altmeister, sehr verehrte Herren Vorgesetzte und Altvorgesetzte, Veteranen, Zunftbrüder, Angehörige und zünftige Freunde der E. Zunft zu Webern

Eine Wahl jagt die andere…
Nach unserer Neuausrichtung haben wir eine historische Neubesetzung des Nationalrats erlebt. Und im 2020 kommt wohl der nächste Schub bei unseren Kantonalwahlen, oder vielleicht doch nicht?
Ziemlich "ofenfrisch" wissen wir, dass RR Hans-Peter Wessels im Oktober 2020 nicht mehr zu Wiederwahl antreten wird.
"Dr Igel" ergreift die Gelegenheit und startet auch den Wahlkampf:
Raoul I. Furlano in den Regierungsrat!!
Zugegeben; wenn Raoul das liest, wird er wohl in Ohnmacht fallen. ☺

Hoffen wir, dass sich alle politischen Wahlen als gleichermassen erfolgreich herausstellen, wie unsere vom März 2019….

Viel Vergnügen bei der Lektüre des neuen "dr Igel".

«Wo stoot was?»

- «Ruggbligg» 3
- «Ussbligg» 13
- «Zunftwält» 13
- « Mir sinn druurig» 14
- «Jubilare» 14
- «Zunft agnoo» 15
- «Wäbere spezial» 16
- «Mutazioone Rodel» 17
- «WäbereDaate» 18
- «WäbereLädeli» 19
- «guet z wisse» 20

«Ruggbligg»

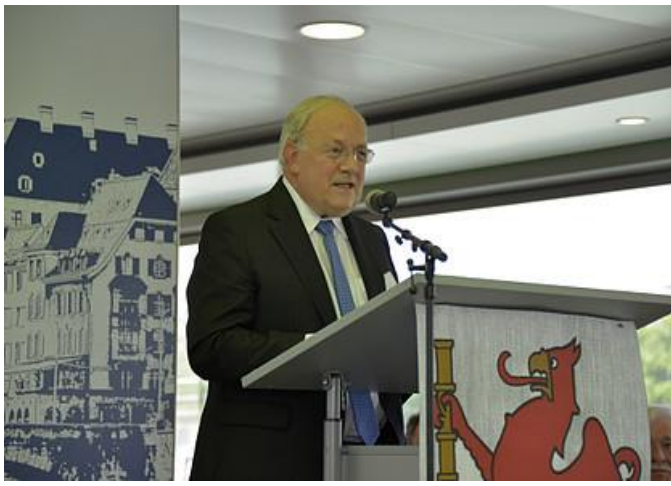
Am **13. Juni** durfte der Gesamtvorstand VogelGryff-Stimmung schnuppern. Die Ehrengesellschaft zum Gryffe hat uns zu einem Feierabendhogg an den **WildMaaHorscht** geladen.
Die Mannen um Meister Raymond Schmid haben uns einen gemütlichen, genussvollen Sommerabend geboten. Vielen Dank!

Wenig danach, am **18. Juni,** riefen die Verantwortlichen von "**Innovation Basel**" zum Botschafter-Anlass im Gundeldingerfeld. Ein wunderbarer, empfehlenswerter Anlass, spannende Innovationen kennenzulernen und sich auf den Final 2019 vom 28. November einzustimmen.

22. Juni – Grosskampftag – **Zunftessen**! Eigentlich eine halbe Zunftfahrt, sind wir doch mit dem neuen Flaggschiff MS Rhystärn auf dem Rhein hin und her geschippert. Wiederum hochkarätige Gäste durften die anwesenden Zunftbrüder erleben. Neben Hausgenossen (Alt-)Meister Peter Burckhardt und Neumeister zu Rebleuten Fabian Bebler durften wir Alt-Bundesrat Johann Schneider-Ammann und Regierungsrätin Baselland Monica Gschwind bei uns begrüssen.

Die persönlichen Gäste, unter ihnen Grossrätin Sarah Wyss, und die

Delegierten unserer befreundeten Zünfte vervollständigten die Ehrentafel.
So beschwingt und sympathisch unser Gast aus dem Baselbiet uns redegewandt beglückte; so entschleunigend, überraschend pointiert und humorvoll präsentierte sich "JSA". Die Anekdote, dass er die schriftliche Verdankung und Annahme der Einladung vergessen hatte zu frankieren, hat er souverän aufgenommen. Bei der Grussadresse war zu erkennen, dass er nicht mehr im Amt ist und so frisch von der Leber aus dem politischen Nähkästchen zu erzählen.



Der traditionelle Höhepunkt ist allewyl das Aufnahmeprozedere. Wir alle wissen, das Stürzen des Gryffs ist nicht so einfach, aber, man auf die Tipps und Kniffs hört, dann klappts eigentlich schon; wie man sieht, staunen auch die Gäste über die knifflige Aufgabe…

Der Meister hat sich für einen etwas anderen Ansatz für seine Meisterrede entschieden – es gibt verständlicherweise Augenblicke, die entsprechend gewürdigt und berücksichtigt werden sollen.

Aus platztechnischen Gründen, nicht etwa weil man nicht wollte oder konnte…, hat sich das Spiel erst nach dem Wieder-

anlegen des Schiffes gezeigt. Als Entschädigung dafür mit einer bummelmässigen grossen "Gässlerundi" zum Schlummerbecher im Löwenzorn. Dort – etwas befremdlich – war ein grosser Teil des Hofes reserviert für etwelche spätere "Konzertbesucher" oder so…! Unterdessen haben die Verantwortlichen des Traditionslokals gewechselt; nicht zum Schlechten übrigens…

Der Abschluss auf der Zunfthausterrasse hat den Festtag gemütlich ausklingen lassen und die noch verbliebenen Weber traten nach und nach säälig den Heimweg an…

Nicht missen möchten wir, Maria Gassler und Daniel Kleindienst herzlich zu danken, für ihren logistischen Einsatz zwecks Bereitstellung des Saals! Grossartig!!!

Zum zweiten Mal begleitete die Wäbere am **03. Juli** die Bürgergemeinde bei der Aktion "**Basel besser kennenlernen**". Bannerherr Fred Rufer, in Begleitung seiner Gattin Rita, repräsentierten unsere Zunft als "Gastgeber" (resp. Apérozahler) im Dreiländermuseum Lörrach und lauschten den Ausführungen von Dreilandpapst Felix Rudolf von Rohr.

Danke sagen macht Spass! So beim **Damemähli** am **06. Juli**. Der Vorstand lud seine Damen bei bestem Sommerwetter auf die MS Rhystärn ein; so konnten unsere Lieben sich selber ein Bild davon machen, wie es uns am Zunftessen so ergangen war.

Ein Hauch von Glamour am **11. August** im Kino Rex – neben unserem Zunfthaus! Wir konnten zahlreichen Interessierten unseren tollen **Jubiläumsfilm** vorführen. Jan Ruflin hat ein wahres Meisterwerk geschaffen. Tolle Sache!! Und zu aller Überraschung – v.a. des Meisters – beehrten uns unsere Schweizer Webermeister. Philippe Welti, Zouft zur Waag Zürich, Heinz Wildbolz, Webern Bern und Roland Hofer, Webern Schaffhausen überbrachten uns ihr Jubiläums-geschenk und letztgenannter umrahmte dies mit launigen Worten und wurde dabei von Meister Hediger quasi "erhellt"…

Endlich zieren auch die drei Wappen der genannten Schwesternzünfte unsere Stube – eine beeindruckende Handwerksarbeit!

Die Steinenbande ist am **15. August** unterwegs. Drei Eidgenossen-meister Peter Vogt und seine Mitvorgesetzten luden zum **Birsigmähli** und Umgang hinter den Kulissen des Stadttheaters. Höchstinteressant und beeindruckend!! Auf alle Fälle hatte man beim anschliessenden Mahl im Kohlmann's vieles zu debattieren. Der Schlummerbecher rief gleich gegenüber in der "Rio"; das Erlebte musste ja noch detaillierter besprochen werden.

350 Jahre **Waisehuus**! Das musste am **25. August** gefeiert werden! Die Basler Zünfte und Gesellschaften unterstützen mit ihren bewährten Aktionen das FestOK. So auch die Wäbere. Irtenmeister Reto Riester konnte auf die Unterstützung zählen von: Michael Jerlo, Remo Segessemann, Daniel Kleindienst, Florian Jauslin, Terangi Baumgartner, Werner Mollenkopf, Fano Kämpfer, Christoph Bürgin, Lukas Wiedmann, Roman Wiedmann, Robert Wiedmann, Ruedi Ryser, Markus Rümmele und Walter Mebert! VIELEN DANK!!! Die "Fressmeile" hat den beteiligten Zünften einen Ertrag von jeweils CHF 550.- ermöglicht, den wir gerne dem Waisehuus zukommen lassen!

Das Wochenende vom **25./26. August** stand im Zeichen unserer "**Töfflibuebe**". Der erste "Knatterausflug" begeisterte alle Teilnehmer, darüber schreiben hingegen wollte keiner - lieber "Easy rider" als Easy writer" – dann muss man halt etwas despektierliche Ausdrücke in Kauf nehmen…☺ - Daher hier einige Eindrücke – ohne Worte:

Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist Ehrensache (dabei hofft der Meister schynts auf einen Seitenwagen..)

Grosskampftag am **31. August** auf der Kraftwerkinsel Birsfelden zum **4. Schifferstechen** der E. Zunft zu Schiffleuten. Drei wackere Wäberestächer stiegen auf den Bock: Dominic Schmid, Joël Schärer André Schnider und Schryber2 Hampe Lüthi legten alle Ehre für unsere Farben ein, von dem sich zahlreiche Wäberefäns überzeugen konnten! In drei Jahren wieder volle Attacke….

Alle Jahre wieder – respektive im Jubeljahr eben nicht; darum umso schöner. Am **6. September** trafen wir unsere Vorgesetztenfreunde der E. Zunft zum Goldenen Stern zum **Wäberemähli**. Was liegt näher, als zum WäbereUmgang zu bitten? Eben! Salomé und David (Bröckelmaa und Bröckelfrau) führten uns gewohnt unterhaltend auf die Zunftstube; nach dem gemütlichen Apéro dislozierten wir in die "Bodega" – wiedermal den Hackbraten kredenzen!! Zünftige Atmosphäre mit zünftigen Tischgesellen! Wir freuen uns auf die nächstjährige Ausgabe!

Eine aussergewöhnliche Gästeschar besuchte Basel am **14. September**. Die Zunft zur **Waag** Zürich beehrte uns mit ihrem **Familienausflug**. Spannende Ausführungen im Tinguely Museum, ein lauschiges Mittagessen im Kunsthallengarten (zum Glück noch ohne Zelt über dem Brunnen) und (einmal mehr) Salomé und David mit

ihrer stehenden Variante des Wäbere-umgang auf der Zunftstube waren die unterhaltsamen Programmpunkte des Ausflugs. Zum Mittagessen stiess auch unser Meister Thommy Hediger dazu und begrüsste Waagmeister Philippe Welti und die mit-gereisten Waaglerinnen und Waagler.

Der Waagmeister ist übrigens, nach seiner wa(a)ghalsigen Kletterpartie, wieder sicher in Zürich angekommen!

Gleichentags (14. September) an der **Jungbürgerfeier**, war die Wäbere wieder prominent vertreten. Alt-OK Präsidenten Toni Spitzli und Thommy Hediger und e Hampfle Helfer an der WäbereBar: Daniel Kleindienst, Vincenzo Zaccone, Andreas Känzig, Florian Stähli, Florian Jauslin, Michael Jerlo, Samuel Baumgartner, Beat Rittlinger, Dominic Hostettler, Thommy Hediger. Zum vornotieren: die Jungbürgerfeier 2020 findet am 12. September statt.

Grosser Festtag am **20. September** in Dornach. Die **Magdalenen Zunft** lädt zum Jahresbott ein. Meister Thommy Hediger, Statthalter Henri Gassler und Alt-Statthalter Michi Ritter nahmen die lange Tramfahrt auf sich, zusammen mit Gartnerenmeister Stephan Gassmann und seinem Statthalter Pietro Buonfrate. Wir wurden von Meister Jürg Hürlimann herzlich empfangen und wurden in den Klostermauern fürstlich bedient. Und auch vom fernen Dornach kommt man wieder recht ordentlich mit ÖV nach Hause…

Nichts mit ausschlafen. Meister und Statthalter stehen bereits am folgenden Tag (**21. September**) um 8:00 Uhr bereit an der Gartenstrasse. Zunftfahrt der **E. Zunft zum Goldenen Stern** nach Zofingen war angesagt. Ein wundervoller, schon fast sommerlicher Tag in der Zähringerstadt. Gässlen gibt Durst, vor allem wenn man das Gefühl hat, die Hausecken schon einige Male passiert zu haben! Meister Raoul Furlano verzichtete bewusst auf eine grosse Gästeschar, umso geehrter fühlten sich die beiden Wäberedelegierten. Bewegender Augenblick als die Zunft dem verstorbenen Alt-Meister Ernst Mollet gedachte! Dann wieder Riesenstimmung im Saal – die Jungen (und ganz Alten) trafen sich zum Schnupf, der Chor brachte die Gesellschaft zum ausflippen, der Vorstand überraschte die Zunftschar mit der neuen Stärnekrawatte und ach ja, das Erstlingsessen von Neo-Irtenmeister Michael Wieser war auch hervorragend! S' isch allewyl nätt mit em Stärn….

Gleichentags (21. September) bat auch die **E. Zunft zum Himmel** zu ihrem Festtag. Schreiber Toni Spitzli und Stubenmeister Dominic Hostettler überbrachten dem Meister Markus Grieder die besten Wünsche der Wäbere! Feierlich ging es in der Theodorskirche zu, bevor dann die brachiale Seite der Zunft zum Vorschein kam. Wildsauschmaus im Garten (!) des Restaurants Brauerei – Kleinbasler Stimmung pur! Die experimentelle Ausrichtung der Zunftessen wird zum Unikum und gibt (auch uns) immer mehr Ideen für unsere eigenen Anlässe!

Abschied zum II! Alt Spielchef Martin Röthlisberger wird am **18. Oktober** auch vom Spiel ganz offiziell am **Spielbummel** verabschiedet und sein Zweijahrzehnteinsatz zum Wohle des Spiels wird nochmals gewürdigt. Mit dem "Grabmacherjoggi" zogen wir durchs regendurchnässte Kleinbasel, auf den Spuren der Färberdynastie Lotz!

Bei dem ausgezeichneten Nachtessen ("Little Italy" an der Heuwaage) überreichte Alt-Sternenspielchef Zoran Peric Martin ein altes, aufgepepptes Kopflatärnli der BMG – was es nicht alles auf dem Flohmarkt gibt…Vielen Dank den Gebrüder Wicki für den zünftigen Rahmen zu Ehren von Martin!

26. Oktober: Mässaafang! Für die Einen; Vorgesetztenfahrt nach Aesch für die Anderen! Die Wein- und Herbergszunft Aesch unter Meister Bruno Theiler lud zum jährlichen **Ratsherrentreffen** aller Talzünfte. Als Dank für die Einladung an unser Jubelfest, durfte auch der Wäbere-vorstand dabei sein. Ein prächtiger Tag in der Klus mit interessantem Postenlauf (na ja ehe Postenspaziergang). Nur so viel: Büchsenwerfen mässig erfolgreich, Weinerkennung bescheiden, Bierzuordnung mit Auszeichnung und von den Schnäpsen reden wir nicht und die Käseerkennung war zu einfach…. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Anlässe mit den Talzünften!

Wenn schon Mässanfang, dann richtig. Das sagten sich die vereinigten Alt-Meister. Ihr Mässgleggllibummel am **26. Oktober** starteten sie auf unserer Stube; respektive Zunftterrasse, um dem Baursche Geläut zu lauschen. Viel war vor lauter Gläsergeklirre wohl nicht zu hören; aber quasi in Luftlinie fast hautnah dabei war man auf alle Fälle!

Nach neuem Turnus war die Webern Basel an der Reihe, am **Martinimahl** der Zunft zur Waag in Zürich dabei zu sein. Am **02. November** zogen also Meister Thommy Hediger und Schreiber2 Hanspeter Lüthi an den weihnachtsgeschmückten Schaufenster an der Bahnhofstrasse vorbei zum Zunfthaus Waag. Die gewohnt engen Platzverhältnisse taten der Höchststimmung keinen Abbruch. Traditionell Gans in allen Variationen gaben dem Hauptbott die kulinarische Basis. Historisch gestärkt durch die Worte von Meister Philippe Welti erhoben sich die beiden Zürcher Gästemeister und – sagen wir mal so – ebneten unserem Meister den Weg zu einer rasanten, mitreissenden Grussadresse. Die Einen sagen, dass war unerreicht von einem Basler; Andere geben zu bedenken, dass "TH" wohl auch das Telefonbuch vorlesen könnte….

Auf alle Fälle eine gelungene Abschiedsrede – die Basler sind wieder im 2022 am Sächsliütte eingeladen; dannzumal mit einem neuen Meister. Daher auch die farbliche Liebeserklärung an die Waag:

je eine gelbe und blaue Socke – was natürlich auch akrobatisch gezeigt werden musste…

Aadie Ziiri bis enander Mool!

Als Dank für unsere grosszügige Unterstützung beim Umbau des Theaters, war Meister Thommy Hediger mit Gattin Christine am **07. November** zur Première des neuen Stücks der "**Baseldytsche Bihni**" eingeladen. *Doo woone mir* ist eine ausgesprochen amüsante Geschichte mit viel Wortwitz und grossartig aufspielendem Ensemble! Es ist in der Planung, dass wir wieder mit unseren zünftigen Freunden vom Stern und Himmel gemeinsam eine Aufführung besuchen. Das Datum – ein Donnerstag nach der Fasnacht – wird so rasch wie möglich mitgeteilt.

«Ussbligg»

Innovation Basel ist in der vierten Runde. Das spannende Finale findet am **28. November** im Gundeldingerfeld („launchlabs"). statt. Ein Besuch lohnt sich – es werden auch dieses Jahr wieder spezielle Ideen präsentiert und prämiert – mehr dazu auf www.innovationbasel.ch

WäbereUni#2 – am **29. November** erleben wir wieder, was Textilberuf und –berufung bedeutet!
Alle Plätze sind vergeben! Wir freuen uns auf die interessanten Ausführungen!!

Für alle, die nicht dabei sein können, sei versichert, dass wir in bälde zur WäbereUni#3 einladen werden!

«Zunftwält»

Am vierten **Basler Schifferstechen** hat zunftseitig wieder der hochgeachtete Herr Meister zu Schmieden Christoph Weiland oben aus gestochen. Unsere bereits erwähnten tapferen Webern-Kämpfer haben sich zümpftig aus er der (nassen) Affäre gezogen. Ein toller Anlass, der grossen Anklang findet – also absolut empfehlenswert, bei der nächsten Ausgabe 2022 dabei zu sein!

Das **OK der Jungbürgerfeier** hat einen neuen Präsidenten. Oliver Piel, Sechser zu Schuhmachern, übergibt sein Amt dem jungen Roman Schneider, zünftig zum Goldenen Stern. Der Herbst-Meisterbott hat ohne Gegenstimme Roman das Vertrauen ausgesprochen den wichtigen Anlass im Sinne der Basler Zünfte und Gesellschaften durchzuführen; dazu kann er auf die bewährte OK-Crew zählen!
An der JBF 2020 am 12. September wird auch die Wäbere tatkräftig mithelfen – also Datum notieren – Danke!!

«Mir sinn druurig»

Wir trauern um einen Zunftbruder, der uns seit der letzten Ausgabe vorausgehen musste:

Franz Müller
* 30. April 1934
Zunft angenommen: 1958
Veteran: 1998
✞ 05. September 2019

Unser aufrichtiges Beileid und unsere Gedanken gehören der Familie und den Angehörigen.

«Jubilare»

Herzliche Gratulation allen Jubilaren. Wir wünschen allen viel **Gesundheit** und nur das **Beste**! Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag – 01. Januar – 30. Mai 2020:

97	Ernst Gassler,	06. Apr
93	Louis Stahel, Veteran	17. Feb
	Karl Meyer	11. Mrz
91	Werner Lang, Veteran	06. Apr
85	Fano Kämpfer sen., Veteran	11. Feb
	Albert Rieder, Veteran	26. Feb
80	Walter Mollenkopf, Veteran	29. Apr
	Erwin Munz	25. Mai
	Dieter Schwer	29. Apr
75	Peter R. Hiltbrunner, Veteran	14. Jan
	Marcel Laufer	24. Jan
	Rudolf W. Gass, Veteran	09. Mrz
70	Robert Oertle, Veteran	01. Mrz
	Jean-François Dussy	28. Apr
	Fred Rufer, Bannerherr	13. Mai
	Urs Keller, Veteran	25. Mai
60	Manfred Heizmann	20. Jan
	Markus Rümmele	14. Mrz
	Martin Röthlisberger, Alt-Vorg.	13. Apr
50	Hans Flückiger	11. Apr
40	Lukas Wiedmann	08. Mrz
30	Leandro Gfeller	06. Feb
	Dominik Schmid	09. Mrz

Eine **runde Anzahl** Jahre Zunftangehörigkeit können folgende Zunftfreunde im **2020** feiern:

60	Aldo Genasci, Rolf Meier, Walter Mollenkopf
55	Andreas Brenner, Peter Hiltbrunner, Felix Hugenschmidt, Andreas Jäggi, Rolf Masero, Werner Rickli, Albert Schäfer, Benedict Schweizer
50	Jean-Paul Deschler, Fano Kämpfer sen.
45	Urs Stubenvoll
40	Philipp Adler, Urs Adler, Hans Dubler, Dieter Frutig, Markus Mosimann, René Sauer, Richard Stammherr
35	Robert Kiefer, René Mollenkopf, Daniel Sarti, Markus Schmidhauser, Fritz Schütz,
25	Raphael Deschler, Herbert Hostettler, Fred Rufer
20	Daniel Fasser, Tamàs Horàny, Andreas Riedel, Alexander Rosser, Sven Schär, André Schnider, Rolf Schnider, Stephan Schnider, Toni Spitzli, Dieter Thürig
15	Hanspeter Lüthi, Felix Meier, Jürg Saner, Oliver Schär, Roland Streib
10	Stephan Engel, Stefan Jauslin, Matthias Mosimann, Matthias Müller, Patrick Müller, Thomas Schaub, Thomas Schüpfer, Lukas Wiedmann, Roman Wiedmann Bing, Rudolf Koenig, Claude Kungler, Marc Kungler, Erwin Munz
05	Urs Bartocha, Urs Brechbühl, David Bröckelmann, Pascal Holdener, Pascal Hubmann, Marc Plattner, Peter Salzmann, Reinhard Salzmann, Daniel Schmid

«Wäbere spezial»

G E S U C H T!! **Verstärkung für das Redaktionsteam**, welches bis dato eigentlich gar nicht besteht...
Bist du jung, dynamisch, begeisterungsfähig und des Schreibens mächtig, dann ist das toll und hilfreich, aber nicht abschliessend nötig – ES SIND ALLE ANGESPROCHEN!!!
Bitte meldet euch beim Meister Thommy Hediger (meister@webernzunft.ch oder 079 228 23 46)

Der Meister schaffte es nur ins Regio TV (Jubiläum Säulizunft Aesch), aber der Zeugherr Richard Stammherr wurde im Schweizer Fernsehen in der Sendung *Schweiz aktuell* berichtete er als Präsident der Basler Galgenfischer über die traditionelle Rheinfischerei. Natürlich verzichtete Richi nicht darauf, die Webernflagge zu hissen – und so flatterte unser Banner in die Schweizer Stuben…

Und wer nicht genug hat, konnte Statthalter Henri Gassler im *Kassensturz* bewundern und mit ihm leiden….

Tue Gutes und rede davon!

Unsere Spezialvergabungen im Rahmen von rund CHF 25'000.- gingen an:

- «**Baseldytschi Bihni**» -> Renovation technische Anlagen

- **CD**-Produktion des «**FasnachtsHuus**» -> "em Brösmeli sy Fasnacht"

- «**Basler Marionettentheater**» -> 75 Jahr Jubiläum

basler marionetten theater
die welt der figuren

- «**LOOM, das Webklokal**» -> Einrichtung einer offenen Werkstatt rund um Weben und Textilien

- «**Basler Galgenfischer**» -> 100 Jahr Jubiläum

Basler Galgenfischer 1920

«Mutazioone»

Wir bitten um Mitteilung aller Änderungen der persönlichen Daten an den Schreiber 2 Hanspeter Lüthi – schreiber2@webernzunft.ch

Änderung Rodel 2019:

- André Schnider: info@andreschnider.ch

«Wäbere Daate»

Mittwoch, 19. November	**Stubenhogg** #3 (gem. Einladung)
Donnerstag, 28. November	Final "**Innovation Basel**" Gundeldingerfeld
Freitag, 29. November	**WäbereUni#2** – Erlacherhof
Montag, 9. Dezember	**Stubenhogg** #4 (gem. Einladung)
Samstag, 20. Juni 2020	**Zunftessen in Basel**
Sonntag, 09. August 2020	**Familiengrill**
Samstag, 12. September 2020	**Jungbürgerfeier** mit Webern-Einsatz
Samstag, 12. Juni 2021	**Zunftessen in Basel**

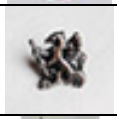
Wäbere-Hogg im Rest. Schnabel (18:30)
3. Dez; 7. Jan; 4. Feb; 10. Mrz; 7. Apr; 5. Mai

Senioren-Dräff gemäss Info/Einladung
25. Nov; 16. Dez; 27. Jan; 24. Feb; 30. Mrz; 27. Apr; 25. Mai

Wäbere-Spiil auf der Zunftstube (20:00)
Gemäss "Aufgebot"

Gmainsams-Spiil auf der Zunftstube (20:00)
25. Nov; 2020: gemäss Einladung

«Wäbere Lädeli»

	Zunftabzeichen	80.-
	Pin (farbig)	5.-
	Pin (silber)	15.-
	Tischbanner *Am Zunftessen ist Selbst-bedienung nicht erwünscht! Das entspricht NICHT unserem Knigge!!!*	15.-
	Zunftfahne	80.-
	Zunftkrawatte Poschettli	40.- 20.-
	Krawattenhalter	15.-

Alle Zunftartikel sind auf Anmeldung erhältlich – Der Zeugherr (zeugherr@webernzunft.ch) nimmt gerne Ihre Bestellung entgegen und vereinbart die Übergabe und Zahlungsmodalitäten. Optimalerweise können die Artikel an einem "offiziellen" Anlass, wie Stubenhock, Zunftessen und allenfalls Spielprobe, bezogen werden.

Gibt es bald ein neues "Zunftaccessoire" zu erstehen? Zur Zeit laufen Abklärungen, ob ein **Zunftring** auf Anklang stösst. Ein einfacher 925 Sterling-Silberring. Das ca. 35-40 Gramm schwere Stück kommt, je nach möglicher Auflage, auf ungefähr CHF 500.-. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich unverbindlich beim Zeugherr Richi Stammherr (zeugherr@webernzunft.ch oder 079 775 49 79).

[der Ring ist natürlich nicht grün und mit dem Wäberegryff versehen]

«guet z'wisse»

Projekt «socialis»

In Zusammenarbeit mit dem «Roten Kreuz Basel» bietet die E. Zunft zu Webern 1268 Basel ein massgeschneidertes Konzept "Passage – Lehrgang in Palliativ Care" an zur Ausbildung zur "Sitzwache" oder zum "Begleiter"! 2020 soll der erste Lehrgang beginnen!

Was lernt und erfährt man?

- Die Teilnehmenden setzen sich mit den elementaren Themen der Palliative Care (PC) auf der persönlichen, gesellschaftlichen und fachlichen Ebene auseinander und erhalten ein Grundwissen
- Sie kennen ihre Rolle und die Bedeutung der Zusammenarbeit mit allen Unterstützenden, z.B. Angehörige, Haus-/Facharzt, Pflegekraft, Psychologe, Seelsorge
- Sich für dieses Thema zu engagieren und damit einen Beitrag zu leisten für Menschen, die schwer krank sind, ist ein wertvolles Zeichen für mehr Menschlichkeit und wird grosse Dankbarkeit erfahren.

Was würde Dir dieses Engagement erleichtern?

- Interesse an der Begleitung von hilfsbedürftigen, schwerkranken oder sogar sterbenden Menschen
- Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen
- Eine gewisse psychische Stabilität und Belastbarkeit und damit die Fähigkeit, sich einlassen und abgrenzen zu können
- Gute Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Respekt und Toleranz für spirituell oder religiös anders Denkende

Aufbau des Lehrgangs:

- 8 Module à 3 Std. und ein Reflektionsmodul
- Verteilt auf mehrere Monate
- Durchführung tagsüber und/oder abends
- Die Absolventen erhalten ein Zertifikat

Bei den ersten beiden Stubenhocks fiel die Resonanz erfreulich positiv aus und zeigt, wir sind auf dem richtigen Weg!!

➔ Weitere Informationen und Interessensbekundung bitte an Statthalter Henri Gassler (statthalter@webernzunft.ch)

WäbereKniffel

Zunftessen! Wer sitzt in welcher Funktion am Ehrentisch? Wer kommt woher und hat welches Stück des Zunftschatzes vor sich?

1) Ruedi hat weder den Ring noch den Kranz vor sich!
2) Derjenige, der den Pokal vor sich hat, kommt aus der Staine; er ist nicht der Statthalter
3) Emil hat den Sprecherbecher vor sich
4) Der Seckelmeister kommt weder aus dem Neubad noch aus der Staine und hat nicht den Zunftring vor sich.
5) Vor dem Schryber liegt die Meisterkette.
6) Der Meisterkranz liegt nicht vor demjenigen aus dem Gellert und nicht vor dem Meister, der aus dem Glaibasel kommt und nicht Franz heisst.
7) Willy kommt aus Rieche und ist nicht der Seckelmeister

	Glaibasel	Rieche	Neubad	Gellert	Staine	Seckelmeister	Statthalter	Bannerherr	Meister	Schryber	Zunftring	Meisterkranz	Sprecherbecher	Pokal	Meisterketti
Emil															
Franz															
Willi															
Karl															
Ruedi															
Zunftring															
Meisterkranz															
Sprecherbecher															
Pokal															
Meisterketti															
Seckelmeister															
Statthalter															
Bannerherr															
Meister															
Schryber															

Viel Vergnügen beim tüftlen – Wer holt sich den Preis, für die schnellste Antwort?

➔Thommy Hediger (meister@webernzunft.ch / 079 228 23 46)

Schlusswort vom Meister:

Irgendwie habe ich das Gefühl, ich bin mit dem November Igel schon zu spät, um die Jahresendwünsche an die Zunftfamilie zu richten. Wenn man den Grossanbietern Folge leisten würde, müsste ich das in der Mai Ausgabe schon machen. Stellt sich die Frage, ob die Gesellschaft Grättimänner im September kauft, weil es sie gibt oder gibt es sie, weil sie gekauft werden… Umso mehr müssen wir auf unsere Traditionen achten, und die dann begehen, wenn es Zeit dazu ist!

Die soziale Tradition der Zünfte versuchen wir nun mit dem vorher beschriebenen Projekt *socialis* uns in Erinnerung zu rufen und zu beleben. Ich rufe alle dazu auf, dem Aufruf zu folgen und den Vorstand in seinen Bemühungen zu unterstützen.
Packen wir es an und schaffen etwas ganz Besonderes!

Nun aber, da die Herbstmesse 2019 Geschichte ist, dürfen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit freuen.
Ich wünsche der ganzen Webernfamilie genügend ruhige Zeit, um die besinnliche Stimmung zu geniessen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich auf den Jahreswechsel einzustimmen.

Ich wünsche euch allen gemütliche Tage im Kreise eurer Familien und Lieben!

Numme s Allerbescht wintscht frisch vo dr Läbere; Eure Meischter vo dr Wäbere

Et voilà – das ist die bereits gerühmte neue Wappenscheibe, prominent im Reigen aller anderen Scheiben platziert!